

2. Zeittraining

Oliver Tichy bleibt auf der pole position

Der Opel-Werksfahrer Oliver Tichy wird, erstmals in seiner Formel-3-Karriere, aus der pole position starten! Im Dallara 395 Opel fuhr Tichy im 1. Zeittraining mit 1:14.08 Minuten die schnellste Rundenzeit auf dem 2,8 Kilometer langen Alemannenring. Diese Zeit konnte im Abschlußtraining nicht mehr unterboten werden. Überhaupt trat auf den ersten fünf Plätzen im Abschlußtraining keine Veränderung ein. Die erste Startreihe bilden demnach beim elften Saisonlauf der Deutschen Formel-3-Meisterschaft Oliver Tichy und Norberto Fontana (Dallara 395 Opel). Reihe zwei erkämpfte sich Massimiliano Angelelli (Dallara 395 Opel) vor Pedro Couceiro (Dallara 395 Fiat). Angelelli sicherte sich im Abschlußtraining die schnellste Rundenzeit (1:14.55 Minuten), was sich allerdings nicht auf seine Platzierung auswirkte. In der dritten Reihe wird, neben Alexander Wurz (Dallara 395 Opel), Ralf Schumacher (Dallara 395 Opel) stehen. Nach einem "schwachen Auftakttraining" konnte Schumacher im Abschlußtraining zwar die zweitschnellste Runde (1:14.69 Minuten) drehen, sich aber nicht über den sechsten Platz hinauschieben. Für den ärgsten Konkurrenten von Norberto Fontana kam der Trainingsabbruch, zwei Minuten vor dem regulären Ende, äußerst ungünstig: Als Schumacher "auf dem Weg nach vorn war", schlug Rui Aguas (Dallara 395 Opel) mit dem rechten Vorderrad an die Leitplanke und provozierte so den Trainingsabbruch. Ralf Kalaschek konnte dem querstehenden Monoposto von Aguas nicht mehr ausweichen und krachte ihm in den Seitenkasten. Beide Fahrzeuge wurden allerdings nur leicht beschädigt.

Einen großen Sprung im 25köpfigen Starterfeld schaffte Jarno Trulli (Dallara 395 Opel) im Abschlußtraining. Der Teamkollege von Tabellenführer Norberto Fontana konnte seine Rundenzeit um über eine Sekunde steigern, was ihn auf den 12. Platz bringt.

Frank Krämer (Dallara 394 Opel) konnte sich im Abschlußtraining die pole position in der internen Wertung sichern. Seine 1:15.10 Minuten bringen Krämer, bei seinem ersten Formel-3-Einsatz seit mehr als zwei Jahren, auf den 13. Gesamtrang. Platz zwei sicherte sich Tim Bergmeister (Dallara 393 Opel) vor Sandro Zani (Dallara 394 Fiat). Während sich Krämer und Bergmeister im 2. Zeittraining steigern konnten, blieb Zani über eine halbe Sekunde hinter seiner Rundenzeit und büßte dadurch die pole position ein.

Für Tom Coronel (Dallara 395 Opel) scheint Singen kein "gutes Pflaster" zu sein: der niederländische Teamkollege von Ralf Schumacher startet bei seinem Debüt auf dem Alemannenring lediglich aus der 18. Position. Auch für Ralf Kalaschek bahnt sich ein verkorkstes Wochenende an. Kalaschek muß aus der 19. Position starten und besitzt demnach kaum eine Chance auf eine vordere Platzierung. Bekanntlich bietet der Alemannenring kaum Überhol-Möglichkeiten.